

## Ukraine und Deutschland setzen Zusammenarbeit in der Landwirtschaft fort

APD, 09.06.2016

Herr Dr. Jeub, Abteilungsleiter für EU-Politik, Internationale Zusammenarbeit, Fischerei des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft Deutschland (BMEL) sowie Vladyslava Rutytska, stellv. Ministerin für Europäische Integration des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (MAPE), trafen sich am 08.06.2016 in Kiew, um über die weitere Zusammenarbeit in der Landwirtschaft zwischen der Ukraine und Deutschland zu beraten.

Vladyslava Rutytska betonte die effiziente Umsetzung der gemeinsamen Projekte des MAPE, die durch das BMEL gefördert werden, und verwies auf die Notwendigkeit, den bilateralen Handel zu vertiefen. „Im Mai fand der Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Bleser, in der Ukraine statt. Im Rahmen des Besuchs wurden zwei Kooperationsprojekte eröffnet: das Projekt „Beratung der Ukraine zu Agrarhandelfragen – im Rahmen des tiefgreifenden und umfassenden Freihandelsabkommens DCFTA zwischen der EU und der Ukraine“ und das Projekt „Agrardemonstrations- und Fortbildungszentrum“. Des Weiteren wurde die Absichtserklärung zur Umsetzung des bilateralen Kooperationsprojektes „Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischen Dialog“ unterzeichnet. Damit bestehen gute Grundlagen für die weitere Entwicklung der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit.“ – sagte Rutytska.

Zusätzlich wurde die Absichtserklärung zum Projekt „Deutsch-ukrainische Zusammenarbeit im Bereich Ökolandbau“ unterzeichnet, welches Ende des Jahres in der Ukraine eröffnet werden soll. Von deutscher Seite sicherte Herr Dr. Jeub der Ukraine die weitere Unterstützung bei der Umsetzung Reformen im Agrarsektor zu. Er betont die enormen Potentiale im Agrarsektor der Ukraine und in diesem Zusammenhang die Bedeutung der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine in Agrarfragen.



Am 9. Juni besuchte die deutsche Delegation des BMEL die größte ukrainische Landwirtschaftsmesse AGRO 2016.